

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **16. November 2023** von Mag. Michael Winter

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 14. November 2023

Betreff: Beteiligung Rösselmühle
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Seit dem Brand der Rösselmühle Anfang 2023 wird über die mögliche weitere Nutzung spekuliert bzw. melden sich auch immer mehr Personen zu Wort.

Die Eigentümer, die Stadt Graz und viele weitere Personen sowie Interessensgemeinschaften haben großes Interesse die Grundstücke (mit) zu entwickeln. Geht es nach den Eigentümern, soll ein Wohnquartier entstehen, dem entgegen steht jedoch die aktuelle Widmung als Gewerbegebiet. Auf Grund der Bebauungsplanpflicht, hat zumindest die Stadt Graz ein entscheidendes Werkzeug zur Mitgestaltung parat.

Nach Beginn der Aufräumarbeiten, wobei ein Teil, wie etwa die Silos, Postgarage und das Kleinwasserkraftwerk stehen bleiben sollen, rissen die Gerüchte um das Areal nicht ab. Was beziehungsweise in welcher Form entwickelt werden soll, ist nach wie vor völlig unklar.

Klar ist nur, das Areal ist auf Grund der Lage und Größe entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung des innerstädtischen Raums. Daher ist eine breite Beteiligung und Ideensammlung, auch aus der umliegenden Bevölkerung sehr wichtig.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

In welcher Form werden Sie sicherstellen, dass möglichst viele Personen an einem Beteiligungsprozess zur Entwicklung der Grundstücke (parallel bzw. spätestens bei Entwurf des Bebauungsplans) teilnehmen können?